

Testbericht: EN 926-2:2013 & LTF 91/09

Hersteller	Sky Paragliders a.s.	Nummer Zertifikat	PG_1114.2016
Adresse	Okružní 39 73911 Frýdlant nad Ostravicí Czech Republic	Datum Testflug	05. 12. 2016
Gleitschirmmodell	Apollo Bi 39	Klassifizierung	B
Seriennummer	2154-11-0825	Vertreter	None
Trimmer	ja: zu	Ort des Tests	Villeneuve
Verwendet Faltleine	nein		
Testpilot		Thurnheer Claude	Zoller Alain
Gurtzeug		Advance - Bi pro 2	Advance - Bi pro 2
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)		44	44
Distanz zwischen den Traggurten (cm)		55	55
Gewicht total im Flug (kg)		110	200

1. Füllen/Starten	A			
Aufziehverhalten	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
2. Landung	A			
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	A			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit	Geringer als 25 km/h	A	Geringer als 25 km/h	A
4. Steuerkräfte und Steuerwege	A			
Max. Fluggewicht bis 80 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht größer als 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / Größer als 65	A	Zunehmend / Größer als 65	A
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	0			
Vorschießen beim Ausleiten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Einklapper tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	0			
Einklapper tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	A			
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen	A			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilschleife	A			
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	A	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	A

Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A
Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren	kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	A	kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	A

10. Symmetrischer Frontklapper

B

Etwa 30 % Flügeltiefe

Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	A
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Falteine	Nein		Nein	

Mindestens 50 % Flügeltiefe

Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	A
Ausleitung	Selbstständig in 3 s bis 5 s	B	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Ausleitung	Nein		Nein	

Mit Beschleuniger

Einleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verwendet Falllinien	nicht vorhanden		nicht vorhanden	

11. Ausleitung des Sackfluges

A

Sackflug kann eingeleitet werden	Ja	A	Ja	A
Ausleitung	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Wegdrehverhalten	Dreht weniger als 45° weg	A	Dreht weniger als 45° weg	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A

12. Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln

A

Ausleitung	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A

13. Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls

A

Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Klapper	Kein Einklappen	A	Kein Einklappen	A
Kaskade tritt auf (andere als Klapper)	Nein	A	Nein	A
Abkippen nach hinten beim Einleiten	Weniger 45°	A	Weniger 45°	A
Leinenspannung	Die meisten Leinen gespannt	A	Die meisten Leinen gespannt	A

14. Einseitiger Klapper

B

Kleiner einseitiger Klapper

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 0° bis 15°	A
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Falteine	Nein		Nein	

Großer einseitiger Klapper

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Nein		Nein	

Kleiner einseitiger Klapper mit voll betätigtem Beschleuniger

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Öffnungsverhalten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Wegdrehen insgesamt	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Gegenklapper tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Eindreihen tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verwendet Faltleine	nicht vorhanden		nicht vorhanden	

Großer einseitiger Klapper mit voll betätigtem Beschleuniger

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Öffnungsverhalten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Wegdrehen insgesamt	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Gegenklapper tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Eindreihen tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verwendet Faltleine	nicht vorhanden		nicht vorhanden	

15. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper

Kann im Geradeausflug stabilisiert werden	Ja	A	Ja	A
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich	Ja	A	Ja	A
Steuerweg, der beim Versuch einer 180°-Kurve zum Stallen oder Trudeln führen würde	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A

16. Trudeln bei Trimmgeschwindigkeit

Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
-------------------	------	---	------	---

17. Trudeln bei geringer Fluggeschwindigkeit

Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
-------------------	------	---	------	---

18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung

Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse	Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°	A	Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A

19. B-Stall

Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	Dreht weniger als 45° weg	A	Dreht weniger als 45° weg	A
Verhalten vor der Ausleitung	Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade	A	Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade	A
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A

20. Ohren anlegen

Verfahren zur Einleitung	Mittels spezieller Vorrichtung	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A

21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug	0			
Verfahren zur Einleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verhalten mit angelegten Ohren	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Rückkehr in den Normalflug	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Vorschießen beim Ausleiten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
22. Alternative Methode zur Richtungssteuerung	A			
180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden	Ja	A	Ja	A
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
23. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben	0			
Manöver funktioniert wie beschrieben	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Manöver ist für Anfänger geeignet	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
24. Anmerkungen des Testpiloten	<input type="checkbox"/>			
Anmerkungen				